

Aktuelles vom VCP Stamm „Kleiner Prinz“



Als „Ferienspaß“ gibt es bei uns in diesen Sommerferien gleich zwei Fahrten:

Die erste Fahrt geht vom 21.07. bis 24.07. auf eine Weide bei Lohe in der Nähe von Beverstedt. Hier stehen im Wesentlichen für die Wölflinge und Jungpfadfinder, ein Besuch auf einem Bauernhof, ein Ausflug zum nahegelegenen Badensee und natürlich Geländespiele und Bastelaktionen auf dem Programm.



Am Ende der Ferien geht es dann für die Größeren zum Landeslager auf die Hasenheide bei Verden. Hier treffen sich vom 21. bis 30.08. VCP-Pfadfinder aus ganz Niedersachsen. Das Motto heißt diesmal „Von Kopf bis Fuß“ Die Landes- und Lagerleitung hat hierzu mit folgenden Sätzen aufgerufen:

„Körper und Geist sind am Verzweifeln! Der innere Schweinehund lässt sich nicht überwinden. Den ganzen Tag hängt er auf dem Sofa rum und macht uns zur Couchpotato. Körper und Geist sind sich einig: Da hilft nur eine Frischblutkur!“

Neben diesem Motto ist natürlich auch das „C“ im VCP ein Thema des Lagers. Die Schirmherrschaft für dieses Lager hat der Landesbischof Herr Ralf Meister übernommen. Er selbst war in seiner Jugend Pfadfinder im VCP. Nach seinem ersten Zeltlager im Jahr 1971 war er lange Jahre aktiv, später sogar als Stammessprecher. Was Pfadfinden für ihn und allgemein bedeutet gibt dieser Interview-Auszug sehr gut wieder:

Ralf Meister über seine Zeit im VCP:

“Da gab es sehr viele Facetten: die Gemeinsamkeit, die Energie, die wir dabei hatten, die Kreativität und die Freude beim Ausprobieren. Zwei Grunderfahrungen sind ganz wichtig: Du kannst immer mehr als du glaubst. Das ist eine unglaubliche Ermutigung, auch gerade körperliche Grenzen zu überwinden. Das funktioniert natürlich in der Gruppe. Wenn man denkt, man kann einfach nicht mehr und schafft es dann trotzdem noch, fünf Kilometer weiter zu wandern. Gleichzeitig – und das meine ich nicht als Kehrseite der Medaille – jedes Team ist nur so stark wie sein schwächstes Mitglied.

Diese Erfahrung wirst du immer wieder machen – in der Gruppe, in der Familie, die du dann mal gründest... Manchmal denkt man ja schon, wenn man mit einer Gruppe durchs Jura geradelt ist... das hätte ich alleine auch in der Hälfte der Zeit geschafft. Aber das ist nicht das Kriterium. Es geht um die Gemeinschaft einer Sippe mit allen ihren Möglichkeiten und Gaben. Ganz stark prägt aber auch das Erlebnis der Freiheit. Wir dachten damals, uns gehört die Welt. Selbst wenn wir irgendwo in einer finsternen Ecke landeten... Pfadfinden ist die Jugendbewegung, die die größtmögliche Freiheit bietet – und gleichzeitig darin zur Verantwortung ruft. Das ist ein großer Wert.”

(Ralf Meister in einem Interview der verbandsinternen Mitgliederzeitschrift “anp”)

In diesem Sinne:

Allen schöne Sommerferien

wünscht für den Mitarbeiterkreis Siegmund Hinz